

**EINLADUNG ZUM VORTRAG**  
SACHLICHKEIT ALS  
PERSÖNLICHKEIT: DER DESIGNER  
RICHARD RIEMERSCHMID

AUS DEM DEUTSCHEN KUNSTARCHIV 32

GERMANISCHES  
**NATIONAL**  
**MUSEUM**



# EINLADUNG ZUM BEBILDERTEN VORTRAG VON DR. FREYJA HARTZELL, NEW YORK

**MI 08.06.2016  
19:00 UHR  
AUFSESS-SAAL**

**EINTRITT FREI**

DIE REFERENTIN  
ist Professorin für  
moderne Design-  
geschichte am Bard  
Graduate Center  
in New York.

Der Münchner Architekt und Kunstgewerbler Richard Riemerschmid (1868–1957) ist in der Geschichte des modernen Designs besonders für seine Sachlichkeit bekannt. In den ersten Jahren des 20. Jahrhunderts – früher als die meisten seiner Münchner Kollegen – zeichnet sich sein Design mit Eigenschaften aus, die über die modischen Aspekte des Jugendstils hinausweisen. 1905 entwarf er als Mitarbeiter der Dresdner Werkstätten seine sogenannten „Maschinenmöbel“. Als Mitglied des Deutschen Werkbunds wurde er 1914 Befürworter des Typisierungsprogramms und tat sich als Architekt und Reformator hervor.

Obwohl seine Objekte und Intérieurs oft „praktisch“ oder „schlicht“ genannt wurden, beinhaltet Riemerschmids Sachlichkeit mehr. Mit Entwürfen wie dem Steinzeug-Bierservice aus dem Jahr 1903 und auch mit anderen Designs setzte Riemerschmid nicht nur auf die reine und strenge Moderne. In diesen Gegenständen und in ihren zeitgenössischen Beschreibungen finden wir auch das Historische, das Regionale, das Körperliche, und das Gemütliche. Die „Sache“ in Riemerschmids moderner Sachlichkeit ist das Objekt selbst – das Wesen oder die Persönlichkeit des Objekts.

Begrüßung: Dr. Matthias Nuding

*Titelbild*

*Richard Riemerschmid, 1930; Fotografie: Nellie Liebmann  
DKA, \_NL Riemerschmid, Richard\_I,A-1 (30)*

G E R M A N I S C H E S   N A T I O N A L M U S E U M

Telefon: +49 911 1331-0  
Telefax: +49 911 1331-200

Kartäusergasse 1  
D-90402 Nürnberg

E-Mail: [info@gnm.de](mailto:info@gnm.de)  
Internet: [www.gnm.de](http://www.gnm.de)